

Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine

z u

STETTIN.

Redacteur: Dr. Schmidt,
pract. Arzt.

In Commission bei F. Fleischer
in Leipzig.

N^o. 3.

3. Jahrgang.

März 1842.

Vereinsangelegenheiten.

In der Sitzung am 8. Februar wurden in Vorschlag gebracht und als ordentliche Mitglieder aufgenommen:

106. Herr Justitiarius Boie in Kiel.

107. Herr Förster, Lehrer an der Realschule zu Aachen.

Das Diplom eines correspondirenden Mitgliedes wurde übersendet:

13. Herrn Dr. Emmerich Frivaldszky zu Pesth.

Zum Vortrage kamen der bereits abgedruckte Aufsatz des Hrn. Professor Dr. Ratzeburg über die Flugzeit der Maikäfer und die entomologischen Mittheilungen des Hrn. Dr. Rosenhauer, deren letzter Theil in dieser Nummer sich abgedruckt befindet. Endlich machte der Vorsteher den Antrag durch eine aus dem Vorstande zu wählende Commission eine Revision der Statuten des Vereins zu veranstalten, da im Laufe der Zeit die bisherigen sich als nicht völlig genügend herausgestellt. Der Antrag wurde angenommen und die Commission ernannt.

Der Herr Oberlehrer Cornelius überreichte der Vereinsammlung 40 interessante Käfer-Arten, für welches Geschenk

der Vorstand bestens dankt. Zu gleichem Danke fühlt sich der Vorstand gegen den Hrn. Professor Dr. Siebold verpflichtet für die Ueberreichung der:

- 64) Abhandlungen der Hallischen naturforschenden Gesellschaft. Bd. 1. Halle, 1782.

Ausserdem gingen die Fortsetzungen der Isis und des Erichson'schen Archivs für Naturgeschichte ein.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Entomologische Mittheilungen

des

Hrn. Dr. med. **Rosenhauer** in Erlangen.

(Schluss.)

6) Ueber die Larve der *Clythra 4punctata*. Hr. Dr. Schmidt hat im October-Blatt die Unterschiede der *Clythra 4punctata* von ihren nahen Verwandten recht gut auseinander gesetzt und jeder dieser Arten ihr Recht zugewiesen. Dabei machte er auf die frühern Stände dieser Insecten aufmerksam und erwähnte die Entdeckung des Herrn Cantor Maerkel, welcher die Larve von *Cl. 4signata* Maerk. in den Nestern von *Formica rufa* fand und selbige in Germars Zeitschrift bei seiner so interessanten Abhandlung über die Myrmecophilen beschrieb. Es war nun die Frage, ob die Larve der *Cl. 4punctata*, die doch so nahe steht, nicht auch eben so unter Ameisen lebe, und hierüber hatte Schaller in den Abhandl. der Hallischen Naturforschenden Gesellschaft bereits seine Erfahrungen niedergelegt. Da aber zu Schallers Zeiten die *Cl. 4punctata* noch nicht von ihren Gattungs-Verwandten geschieden war und er selbst die Larve nicht bei Ameisen fand, so könnte es zweifelhaft sein, welche von den Arten er gefunden. Dass es die wahre *Cl. 4punct.* war, glaube ich in Nachstehendem beweisen zu können.

In den ersten Tagen des Mai 1840 fand ich mit meinem Freunde Dr. Letsch in einem 2 Stunden von hier entfernten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1842

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 49-50](#)